



Luden zum Rück- und Ausblick: Kurt Scharr, Obmann des Tiroler Geschichtsvereins, und Obmann-Stellvertreterin Gunda Barth-Scalmani. Foto: Heinz Wieser

Geschichtsverein schnürt attraktives Programm

Innsbruck – „Ein dünnes Sommersemester, kein Grillfest und der Entfall geplanter Vorträge, die im Wintersemester nachgeholt werden“: So fasste Kurt Scharr, Obmann des Tiroler Geschichtsvereins, das von Corona etwas dezimierte Vereinsjahr 2019/20 zusammen. Die Vollversammlung fand kürzlich im Innsbrucker Zeughaus statt. Das Interesse an den Veranstaltungen, die der Verein mit den Sektionen Innsbruck und Bozen anbietet – von Exkursionen bis zu Törggelefahrten, die Tiroler aus allen Landesteilen zusammenführen –, ist grundsätzlich groß. Im Jänner 2021 soll es auch wieder Vorträge von Studierenden geben, die von ihren Forschungsergebnissen berichten. Zudem befasst sich der Verein in Zusammenarbeit mit der Sektion Bozen mit einer Neuaufstellung der Webseite. Für 2021 kündigte Scharr Exkursionen nach Oberkärnten und in den Pinzgau an. (TT)